

Ev. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg
Hauptstr. 47–48 • 10827 Berlin • Tel. 030/781 15 38
Email: info@alt-schoeneberg.de • www.alt-schoeneberg.de

Gemeindebüro
(George-Bell-Haus)
Matthias Lichtenberg (Hauptstr. 48 II)
Bürozeiten (dienstags geschl.):
Mo Mi Do Fr 10–12 h • Mi 16–18 h
Tel. 781 15 38 • Fax 784 52 58

Pfarrer Richard Horn
Hauptstr. 47 IV • Tel. 32 50 48 55
horn@schoeneberg-evangelisch.de
Aufgabenbereiche:
Gottesdienst • Seelsorge
Konfirmanden (2.Jg.)
Arbeit mit Kindern & Senioren

Kindertagesstätte & Hort
Leitung: Monika Tigges-Urbisch
Email: kita-alt-schoeneberg@schoeneberg-evangelisch.de
Kita I: Dominicusstr. 21a
Tel. 784 67 64 • Fax 78 00 60 50
Kita II: Hauptstr. 48 I
Tel. 788 10 76

Arbeit mit Eltern und Kindern
Claudia Hoffmeister (Hauptstr. 48 II)
Tel. 78 00 18 08
claudia.hoffmeister@alt-schoeneberg.de

Diakoniestation Schöneberg
Hauptstr. 47 III, 10827 Berlin
Tel. 70 72 47–0, Fax –33
www.diakoniestation-schoeneberg.de
• Krankenpflege
• Hauspflege
• Soziale Beratung

Alter Kirchhof Schöneberg
Kirchhofsbüro
Gisela Puttkammer (Hauptstr. 47 I)
Bürozeiten (auch nach tel. Absprache):
Mo Di Do Fr 9–13 h
Tel. 781 71 96 • Fax 782 03 45

Pfarrer Dr. Mark Pockrandt
Hauptstr. 47 III • Tel. 31 98 27 80
pockrandt@schoeneberg-evangelisch.de
Aufgabenbereiche:
Gottesdienst • Seelsorge
Öffentlichkeitsarbeit • Geschäftsführung
Kreiskirchliche Aufgaben

Kirchenmusik
Kantor Marcell Armbrecht
Orchester & Chor (Hauptstr. 47 I)
Tel. 78 70 96 85
kimu@alt-schoeneberg.de
Förderverein für Kirchenmusik
Tel. 781 15 38 (Information)

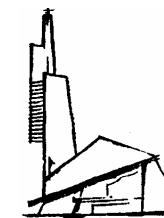
kiebez.vgh (Stadtteilarbeit)
Hartmut Hunt (Hauptstr. 48 I)
Tel. 781 58 87
Sprechzeiten (tel.):
Mo 10–12.30 h • Di 15–17 h

„Laib & Seele“
Lebensmittelausgabe und Kleiderstelle
im Gemeindehaus (Hauptstr. 48 II)
Info: Hartmut Hunt (hahu@kiebez.de)
www.kiebez.de - Tel. 0177 30 17 3 17
Ausgabezeit: Di/Fr ab 14.30h (Einlass
mit Nummernvergabe ab 13.30h)

Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg

Ev. Darlehensgenossenschaft, Kto. Nr. 1 178 306, BLZ 100 602 37

Der Paul-Gerhardt-Brief wird vom Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg herausgegeben (= V.i.S.d.P.). Er erscheint zweimonatlich und wird kostenlos abgegeben. Gern nehmen wir Spenden zur Deckung der Kosten entgegen. Redaktion: Mark Pockrandt (Email s.o.) – **Redaktionsschluss Nr. 2/10: 11.01.10**



Paul-Gerhardt-Kirche



Paul-Gerhardt-Brief
der Ev. Kirchengemeinde
Alt-Schöneberg

Nr. 1 – Dezember/Januar 2009/10
22. Jahrgang



Dorfkirche

Jahreslosung 2010:
Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Johannes 14,1

Liebe Gemeindeglieder und Freunde
in Alt-Schöneberg,
liebe Schwestern und Brüder!

Was damals geschehen ist, soll heute und immer wieder neu bei uns geschehen: Dass Gott zu den Menschen kommt, dass er unter den Menschen wohnt, dass er der „Gott mit uns“ ist...

Dass er bei uns einziehen möchte, wie er in Jerusalem eingezogen ist. Auf einem Esel ist er in die Stadt geritten wie einst König David, und das Volk jubelte ihm zu. Schon seit langer Zeit wird diese Geschichte jedes Jahr wieder am ersten Advent in den Kirchen gelesen und gesungen: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit... Weil das die Hoffnung ist, die uns zusammenführt, weil es das ist, was Advent bedeutet: Gott kommt zu den Menschen.

Die Welt, in die Gott kommt, ist diese Welt in ihrer Zerrissenheit. Gott kommt nicht in die heile Weihnachtswelt, sondern in das Elend und die Fremde. Er kommt in eine unverändert friedlose Welt, doch er lässt sie darin nicht mehr allein. Wie in jedem Jahr unterstützen wir deshalb die Aktion „Brot für die Welt“, die sich für die Ärmsten der Armen einsetzt.

Aus dem Inhalt

Kinderchor	2
Aus der Familientage	3
Kita – Spielend lernen	5
Kreative Tanzzeit	6
Paradies z.Zt.von Hartz IV	7

In diesem Jahr haben wir das Projekt „Ein Zuhause für die Ausgestoßenen“ in Kolumbien ausgewählt (Details dazu siehe www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/fcu). Im Süden von Bogotá leben drei Viertel aller Familien in Armut. Ihnen soll unsere diesjährige Weihnachtssammlung zugute kommen, für die wir herzlich um Ihre Unterstützung bitten.



Foto: Brot für die Welt

Weihnachten wird gerade dadurch, dass es die Geburts-geschichte Jesu Christi ist, auch die Geschichte vom Umzug Gottes: Aus dem hohen Himmel kommt er auf die Erde, aus der glänzenden Herrlichkeit in den Stall, vom göttlichen Thron in die Krippe.

Gott wird bei uns heimisch; bei uns Menschen ist sein Zuhause. Die strahlende Nacht der Engelchöre hat die Welt nicht anders und neu gemacht; aber es ist für uns die Welt, in der Gott nun zu Hause ist. Hier wohnt er, mitten unter uns. Im Advent erwarten wir, was durch Gottes Geist schon wirklich geworden ist. Das Reich Gottes kommt, es ist nahe herbei gekommen, es ist mitten unter euch!

Herzlich grüßen Sie Ihre Pfarrer
Richard Horn & Mark Pockrandt

Kinderchor

Im Kirchenkreis Schöneberg

Der **Kinderchor des Kirchenkreises** hat seine Probenarbeit nach dem Tod von Peter Lehmann unter der Leitung unseres Kantors Marcell Armbricht wieder aufgenommen. Ein zusätzlicher Anreiz also für die zahlreichen Kinder unserer Gemeinde, die Chorarbeit des über die Gemeindegrenzen hinweg wirkenden Ensembles für sich zu entdecken! Schließlich ist der Probenort (**Klixstraße 2, im Saal 3 des Gemeindehauses der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde im Hinterhaus**) für viele Gemeindeglieder fußläufig. Zudem werden Aufführungen der Gruppen zur weitergehenden Kooperation der Gemeinden Apostel-Paulus und Alt-Schöneberg in Zukunft vermehrt in diesen beiden Kirchengemeinden stattfinden.

Vergessen wollen wir in der Planung allerdings auch nicht die Kirchengemeinde Königin-Luise/Silas - ein großes gemeinsames Kinderchorprojekt der „Gemeindeverbunde“ 12-Apostel/Königin Luise und Alt-Schöneberg/Apostel Paulus entwirft und plant Herr Armbricht gerade mit seinem Kollegen Kantor Christoph Claus. Herr Armbricht wendet sich im Folgenden direkt an Euch, liebe Kinder, damit Ihr wißt, wie Ihr demnächst Euern Mittwoch Nachmittag nach der Schule mit Musik und Freunden gemeinsam gestalten könnt.

Liebe Kinder und Eltern in Alt-Schöneberg,

ich freue mich, dass ich seit November 09 wieder einen Kinderchor (eigentlich ja sogar zwei...) leiten darf, der zudem auch noch „Kinderchor des Kirchenkreises“ heißt. Ein Name, der zu vielem verpflichtet und doch nicht nur Freude an der Arbeit in mehreren Gemeinden

bedeutet, sondern auch für unsere Kirchengemeinde Alt-Schöneberg eine große Chance darstellt. Durch den nahen Probenort und meine personelle und persönliche Bindung an die Gemeinden Apostel-Paulus und Alt-Schöneberg hoffe ich, dass ein Stück lebendige Kinderchorarbeit auch in unser Gemeindeleben Einzug hält. Einen echten kirchenmusikalischen Schwerpunkt haben wir in Alt-Schöneberg schon in der Chor- und Orchesterarbeit der Erwachsenen. Musikalische Reihen für Gottesdienst und Konzert sind etabliert, die Familienkirche spricht über die Gemeindegrenze hinweg zahlreiche Eltern mit insbesondere jüngeren Kindern an. Was bisher fehlte, das waren Angebote für die 5-12-jährigen. Nun seid Ihr eingeladen, bei mir im Kinderchor mitzusingen! Zunächst bin ich Euer Interimschorleiter – die Strukturen sind nach dem tragischen Verlust des geschätzten ehemaligen Kollegen Peter Lehmann noch nicht endgültig geklärt – dennoch wollen wir nun wieder voll durchstarten bzw. für den Bereich Alt-Schöneberg neu beginnen und uns erste gemeinsame Ziele setzen.

Unser erster gemeinsamer Auftritt findet am **29.11.2009 um 10.00 Uhr** in der Kirchengemeinde Alt-Schöneberg statt, meine Kollegin, Frau Hoffmeister, wird während der Predigt einen Kindergottesdienst mit Euch feiern!

Unser erster Auftritt in Apostel-Paulus ist am **17.01.2010 um 10.00 Uhr** (ebenfalls im Gottesdienst)

Habe ich Euer Interesse geweckt? Na, dann auf in die Klixstr. 2 in den Saal 3 der Apostel-Paulus-Gemeinde, immer **mittwochs** zu folgenden Zeiten :

16.30-17.15 Gruppe I (5-8jährige)

17.15-18.00 Gruppe II (9-12jährige)

Auf ein Kennenlernen und Wiedersehen freut sich Ihr/Euer

Kantor Marcell Armbricht



Hunold & Co. Bestattungen GmbH

110 Jahre im Familienbesitz in Berlin-Schöneberg
Geschäftsführerin: Martina Jacobsohn-Sehring
Internet: www.hunold-bestattungen.de




- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche
- Ausführliche, unverb. Beratung
- Bestattungskosten-Vorfinanzierung
- Erledigung aller Formalitäten im Sterbefall

☎ Tag + Nacht: **781 16 85**
10825 Berlin · Koburger Straße 9

Tag & Nacht für Sie erreichbar



GRIENEISEN BESTATTUNGEN

Mit Kompetenz und Gefühl
helfen wir Ihnen im Trauerfall

Qualitätswertfester
Bestattungsdienstleister



- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerfeiern & Abschiednahmen - zu jeder Tageszeit
- eigener Trauerdruck und Gestaltung von Anzeigen
- individuelle Vorsorge für die Regelung Ihrer Wünsche
- Sterbegeldversicherung zur finanziellen Entlastung

Dominicusstr. 1 | 10823 Berlin | Tel. 781 46 17
Berliner Str. 5 | 10715 Berlin | Tel. 854 14 81
www.grieneisen.de



Probleme als Mieter ?

- Werden Sie Mitglied und lassen sich beraten
- Donnerstags 17:15 - 19:15 Uhr im Stadteilladen Crellestraße 38 Ecke Helmstraße nahe U-Bahnhof Kleistpark
- mit Prozeßversicherung nur 48,00 € im Jahr

 **Mieterinitiative Steglitz e.V.**
Crellestraße 38 · 10827 Berlin ☎ 71 58 11 38

Ihre Anzeige im
Paul-Gerhardt-Brief

Wenn Sie in unserem
Gemeindebrief
inserieren möchten,
sprechen Sie uns an!

Tel. 781 15 38

Email:
info@alt-schoeneberg.de

Ihr Steinmetz
in Schöneberg

Grabmale und mehr!
Alles aus Naturstein
für innen und außen

seit 1894
steinmetzwerkstätten
SCHERHAG
natursteinarbeiten
in schöneberg

Telefon 781 53 19 Fax 788 31 95
E-mail: Buero@Scherhag-Gmbh.de
Internet: www.Scherhag-Gmbh.de
Kolonnenstraße 42, 10829 Berlin

Kinder und Eltern willkommen!

Aus der Familienetage unserer Gemeinde

Seit sechs Jahren nun schon darf ich in der „Kinderetage“ wirken. Die „Kleinen“ welche ich in meinen Kleinkindgruppen am Dienstag bzw. Donnerstag miterleben durfte sind mittlerweile Schulkinder und kommen z.T. nachmittags in meine Bastelgruppe oder fahren mit mir aufs Zeltlager. Sie sind auch „die Großen“, wenn wir zu unseren alljährlichen Familienfreizeit aufbrechen.

Hier kümmern sie sich schon um die Babys; in dem einmal monatlich stattfindenden Gottesdienst der Familienkirche wirken sie z.T. mit und vielleicht werden sie später einmal als Teamer bei den Ferienangeboten für die Schulkinder dabei sein.

So schließt sich der Kreis; den ehemals Kleinen wurde Hilfestellung durch die Großen gegeben, Kleinere rücken nach und sie werden die Großen. Immer wieder treffen sich die Kinder und deren Eltern: Beim Spielen, Basteln und Essen nach der Familienkirche, beim Kindertanz, der Bewegungsgruppe am Nachmittag, der Bastelgruppe, der deutsch-polnischen Kindergruppe, dem Spielekreis für Kitakinder, dem Erntedank- oder St. Martinsfest, dem Krippenspiel, den gemeindeübergreifenden Ferienprogrammen oder beim generationsübergreifenden Adventskranzbinden bzw. der Adventsmusik für Familien.

Diese sind auch Angebote an die Eltern; ergänzt von der Möglichkeit beim Chor mitzumachen, durch Yoga zur Ruhe zu finden bzw. in der Übungsgruppe „einfühlsame Kommunikation“ Unterstützung für die anstrengende Erziehungsarbeit zu bekommen.

Ab und zu gibt es pädagogische Themenabende für Eltern; und wer sein Kind christlich erziehen will, kann durch den Kurs „aus dem Glauben leben“ zu seinen Standpunkten finden. So entsteht ein Geflecht von Beziehungen, Zugehörigkeit, Gemeinschaft!

Nicht alle aufgeführten Gruppen führe



Foto: privat

ich selber durch, es sind engagierte Eltern, die die Angebotspalette erweitert haben.

Wer neugierig geworden ist, kann sich folgende Webseite ansehen:

www.alt-schoeneberg.de/familie
„Ein Ort für Eltern und Kinder“
oder unter der Telefonnummer 78001808
Kontakt mit mir aufnehmen.

Ich freue mich auf Sie!!

Claudia Hoffmeister

KLUTH-BESTATTUNGEN

Ob Erd-, Feuer-, Seebestattung oder Bestattungsvorsorge, mit uns haben Sie einen kompetenten Partner, der Sie entlastet und Ihre Vorstellungen umsetzt.

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02

Wir nehmen Ihnen die Erledigung aller Formalitäten ab und planen und gestalten gemeinsam mit Ihnen die Trauerfeier, Anzeigen und Nachrufe. Auch bei Ihrer Vorsorgeregung stehen wir Ihnen fachkundig zur Seite. Auf Ihren Wunsch besuchen wir Sie gerne auch zu Hause.



Hauptstraße 106, 10827 Berlin
www.kluth-bestattungen.de



Aus der Gemeinde

Bestattungen

Jesus Christus spricht: *Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel kommt, damit, wer davon isst, der wird leben in Ewigkeit.*

Johannes 6,51

- Verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet wurden:



Bahr, Wolfgang (68 Jahre)
 Gruhn, Hanna (83 Jahre)
 Hielscher, Kurt (79 Jahre)
 Klembar, Charlotte (52 Jahre)
 Muselmann, Annemarie (71 Jahre)
 Nielebock, Ursula (87 Jahre)
 Obersteller, Siegwald (57 Jahre)
 Rademacher, Charlotte (83 Jahre)
 Rudnick, Paul (95 Jahre)
 Schwarz, Klaus-Dieter (69 Jahre)
 Thiele, Hildegard (91 Jahre)
 Varduhn, Charlotte (95 Jahre)
 Zürbig, Gertrud (82 Jahre)



Taufe & Trauung

Endlich aber seid allesamt gleichgesinnt, mitleidig, brüderlich, barmherzig, demütig.

1. Petrus 3,8

- Im Herbst wurden getraut:
 Torsten Hermann Hübler und
 Birgit Annette Hübler geb. Bauer

Gottesdienste am Heiligabend

- 15.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche: Krippenspiel (besonders geeignet für Familien) – Dauer: ca. 40 Minuten
- 17.00 Uhr in der Dorfkirche: traditionelle Christvesper mit Chor und Orchester – Dauer: ca. 60 Minuten
- 22.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche: Christnacht mit Abendmahl – ca. 75 Min.

Besondere Geburtstage

(„runde“ ab 70 Jahre)

Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

1. Johannes 4,19

- Im Dezember 2009:

Alwert, Ingolf	70 Jahre
Blümel, Marie-Luise	95 Jahre
Ehlers, Else	101 Jahre
Grießhammer, Leonhard	75 Jahre
Hebbel, Manfred	70 Jahre
Heidrich, Wilma	75 Jahre
Helmstedt, Dieter	75 Jahre
Hemmerlein, Irmgard	80 Jahre
Hoffmann, Gisela	70 Jahre
Hoose, Inge	85 Jahre
Jancke, Dieter	70 Jahre
Jungnickel-Zimmermann, I.	80 Jahre
Kühne, Harald	70 Jahre
Lehnis, Christfriede	94 Jahre
Meseck, Christel	75 Jahre
Müller, Ursula	98 Jahre
Neumann, Kurt	92 Jahre
Rother, Hildegard	92 Jahre
Scheithauer, Richard	90 Jahre
Siebert, Hildegard	75 Jahre
Siering, Marianne	70 Jahre
Strobel, Hilde	75 Jahre
Szagarus, Hedwig Sofie	85 Jahre
Wolf, Selma Liesbeth	85 Jahre

- Im Januar 2010:

Bern, Hildegard	92 Jahre
Diener, Erna	90 Jahre
Domres, Willi	85 Jahre
Giske, Gerda	75 Jahre
Gomoll, Ernst	90 Jahre
Gries, Elfriede	85 Jahre
Günther, Hans-Joachim	75 Jahre
Hülse, Marianne	90 Jahre
Kuß, Erika	85 Jahre
Logan, Eliza	85 Jahre
Mroß, Karl-Heinz	75 Jahre
Ortel, Werner	80 Jahre
Piesker, Charlotte	99 Jahre
Riese, Johann-Wilhelm	70 Jahre
Ringhandt, Ruth	94 Jahre
Romeike, Helene	90 Jahre
Schaal, Hildegard	92 Jahre
Schilling, Klaus	80 Jahre
Siebenhandl, Margot	85 Jahre
Starke, Anneliese	90 Jahre
Strauß, Hannelore	75 Jahre
Wegner, Renate	80 Jahre



Diakoniestation Schöneberg

- Ambulante Krankenpflege
- Aktivierende und rehabilitative Pflege
- Hauspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Fachliche Beratung für pflegende Angehörige
- Haushaltsmanagement
- Soziale Beratung und Kostenklärung
- Besuchsdienst
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit Demenz

 70 72 47 - 0

Hauptstraße 47, Haus III
10827 Berlin

**PFLEGE HEISST
VERTRAUEN**
VERTRAUEN HEISST
DIAKONIE

www.diakoniestation-schoeneberg.de

Versicherungen, Bausparen oder Kapitalanlagen

**Für Ihre Sicherheit und Ihr Vermögen
sind wir der richtige Partner**

AXA Generalvertretung

Dieter Nain

Wilhelmshöher Straße 24 · 12161 Berlin

Tel.: 0 30/8 51 26 10 · Fax: 0 30/8 59 48 65

E-Mail: dieter.nain@axa.de



Gottesdienste unserer ökumenischen Gäste

Äthiopisch-orthodoxe Gemeinde

- Gottesdienst in der Dorfkirche: jeweils sonntags um 7 Uhr (dreimal im Monat)
- Kontakt: Herr Abraham (Tel. 030-216 44 90)

Japanisch-evangelische Gemeinde

- Gottesdienst in der Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche: jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat, 15 Uhr
- Kontakt: Frau Pfrn. Mutsuko/Akiba (Tel. 030-843 14 286)
- email: huskymauz@yahoo.co.jp oder mutsuko.akiba-kraemer@gmx.net

Alt-Katholische Gemeinde

- besondere Gottesdienste: Dorfkirche
- Kontakt: Herr Generalvikar Werner Luttermann (Tel. 72012066, berlin@alt-katholisch.de)

Musik im Gottesdienst

Dezember (Forts. Februar 2010)

▪ Musik und Wort im Advent

So 06.12., 10h, Paul-Gerhardt-Kirche
 Liedpredigt und Orgelbearbeitungen über das Lied „Wie soll ich dich empfangen“
 Marcell Armbricht, Orgel
 Pfr. Dr. Mark Pockrandt, Predigt



Jahresrechnung 2008 (Einsichtnahme)

Vom 23.11. bis 23.12.2009

Wie üblich liegt auch in diesem Jahr die Jahresrechnung 2008 unserer Gemeinde zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Sie können die Jahresrechnung vom 23. November bis 23. Dezember 2009 im Gemeindebüro zu den gewohnten Öffnungszeiten (siehe Seite 16) einsehen.

++++ Angebote für Jugendliche ++++
 klick

www.Ev-Apostel-Paulus-Kirchengemeinde.de

Bücher in der Adventszeit

An den vier Adventssonntagen (jeweils nach dem Gottesdienst) haben wir wieder ein reichhaltiges Weihnachtsangebot für Sie mit vielen schönen Geschenkideen für Groß und Klein. Mit dem Verkauf helfen wir afrikanischen christlichen Gemeinden.
 Siegrid Anger & Team

Anzeige



Bethel

Gemeinsam und geborgen in familiärer Atmosphäre

Evangelische Pflegeeinrichtung in Wilmersdorf – ganzheitliche Pflege in allen Pflegestufen

Besuchen Sie uns!

Barbara von Renthe-Fink Haus
 Bundesallee 33, 10717 Berlin
 Kontakt: Jutta Hahn, Telefon (030) 8 60 06 – 106

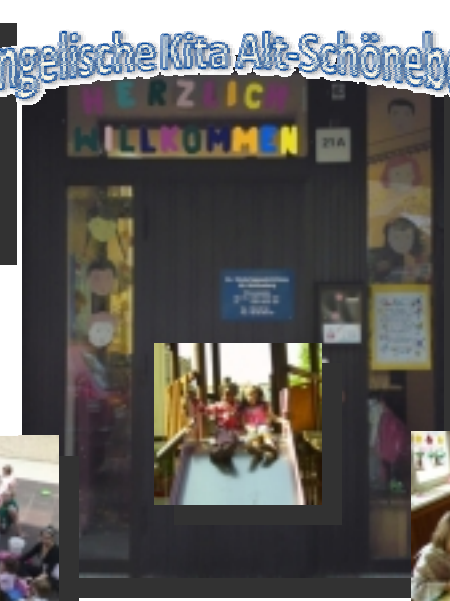
Barbara von Renthe-Fink Haus

Wohnen und Pflege im Alter

www.bvrf.de



Spielend lernen



Unsere Projekte:
 Sprachförderung
 Frühenglisch
 Fitness für Kids
 Ernährung



Wir bieten:

70 Plätze in drei Altersstufen: Krippe - Elementar - Vorschule

Unsere Ziele:

Die Grundsätze unserer Erziehung beruhen auf den christlichen Werten, wie sie die Evangelische Kirche verkündigt und auf dem Berliner Bildungsprogramm. Wir sind offen für alle Kinder unabhängig von ihrer kulturellen oder religiösen Herkunft. Besonderen Stellenwert nimmt dabei die Zusammenarbeit mit den Gruppen unserer Trägergemeinde ein.

Unsere Projekte

Unsere Projekte führen wir durch in Zusammenarbeit mit: „Essen mit Biss“ und ihrer Ernährungsberaterin, dem Bürgernetzwerk e.V., der Kaufmännischen Krankenkasse, der Freien Universität Berlin, einer Logopädischen Praxis, dem Regionalen Sprachberaterteam für vorschulische Förderung des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg, und „Oskar lernt Englisch“

Fotos: Kita-Archiv

Kirchgeld

Bericht vom Finanzausschuss

Liebe Gemeindeglieder und Freunde in der Kirchengemeinde Alt-Schöneberg!

Die Aktivitäten der Gemeinde Alt-Schöneberg sind aus dem Leben der Schöneberger nicht wegzudenken. Wir bieten an:

- eine lebendige Familienkirche, Gottesdienste, Abend-/Taizéandachten
- einen Kindergarten für bis zu 65 Kinder
- einen sehr aktiven Besuchsdienst
- einen engagierten Kirchenmusiker mit dem Orchester und dem Chor von 65-70 Sängern
- Konzerte und den Alt-Schöneberger Musiksommer mit vielen schönen Veranstaltungen
- professionelle Arbeit mit Kindern durch Frau Claudia Hoffmeister und die Familienkirche
- Seniorenclub mit Einzelveranstaltungen
- den Freitagskreis mit ca. 50 Besuchern, hier finden rüstige Menschen ab 60 plus Aufnahme, um sich in der Gemeinde aktiv zu engagieren
- unsere beiden Pfarrer zum Gespräch, zum Zuhören, zur Seelsorge.

Zur Bezahlung der Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter reichen die sinkenden Einnahmen aus den Kirchensteuern nicht mehr aus. Auch die Pflege und der Erhalt der neuen und historischen Gebäude (Dorfkirche) muß bereits weitgehend aus Spenden bestritten werden. Unsere finanziellen Hilfen an Bedürftige kommen auch aus Ihren Spenden.

Obwohl wir mit vielen ehrenamtlichen Helfern gesegnet sind, benötigen wir zusätzliche Spenden, um die Arbeit vor Ort zu sichern. Unsere Gemeinde hat etwa 3.800 Mitglieder. Wenn jeder 5,- € freiwilliges Kirchgeld spenden würde, erreichten wir ca. 19.000,- € pro Jahr – ein Betrag durch den viele Ausgaben für

die Arbeit mit Kindern, für die Kirchenmusik und die Seniorenarbeit finanziert werden könnten. Deshalb bitten wir um ein „freiwilliges Kirchgeld“.

„Meine Kirche –

Dafür habe ich etwas übrig.“

Wir haben einen Überweisungsträger vorbereitet, der diesem Gemeindebrief beigelegt ist.

Herzlich grüßt Sie aus dem Finanzausschuss

Klaus-Günter Wiangke

Freie Plätze!!! „Kreative Tanzzeit“

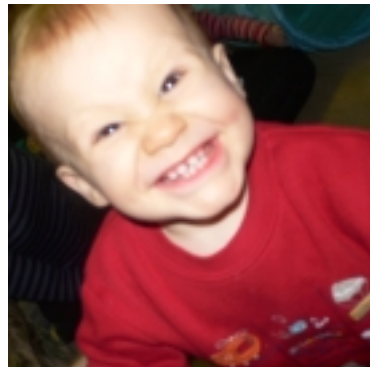
montags von 16 Uhr bis 17 Uhr
für Tanzmäuse von 3 bis 5 Jahren

Wo? im Gemeindegemeinschaftssaal der ev.

Kirchengemeinde Alt-Schöneberg
(Bushaltestelle 104 - Hauptstraße Ecke
Dominicusstraße)

Kindertanzlehrerin: Ulrike

(Tel. 774 81 97 oder 0163/478 14 02).
Anmeldung erforderlich!



Wir freuen uns auf Euch!

P.S.: Unterrichtsgebühr in Höhe von 15,-
€ pro Kind und Monat

Gemeindeguppen

Besuchsdienstkreis

- Wenn Sie Interesse haben, im Besuchsdienst mitzuhelfen, sprechen Sie bitte Pfr. Horn an (Tel.7809768-32).

Bibel- / Liturgie- / Chichesterkreis

- Bitte Pfr. Horn ansprechen (780976832).
- Partnergemeinde St. Paul's Chichester: www.stpaulschichester.org

Stadtteilarbeit

- durch die kiebez.vgh (www.kiebez.de)
- Essens- und Kleiderausgabestelle; Fair-Trade-Gruppe
- nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro oder bei Hartmut Hunt

Konfirmandenunterricht

Konfirmation 2010 (verantwortl. Pfr. Horn)

- montags 16.30 bis 17.30 Uhr
- Ort: bei Pfarrer Horn (Hauptstr. 47 IV)

neuer Kurs (Konfirmation 2011):

- Teilnahme ab 12 Jahre
- in Kooperation mit der Apostel-Paulus-Gemeinde; nähere Informationen: www.ev-apostel-paulus-kirchengemeinde.de

Blockflötenkreis

- mittwochs 18.00 bis 19.30 Uhr
- Ort: Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche (Hauptstr. 47, Hintereingang)
- nähere Infos bei Heike Blumenberg (Tel. 85 40 50 05)

Büchertisch

- regelmäßig im Anschluss an besondere Gottesdienste: Paul-Gerhardt-Kirche
- Ansprechpartnerin: Frau Anger (über das Büro erreichbar, Tel. 781 15 38)

Andacht mit Pinel e.V.

- Freitag, 18. Dezember 2009, 10h
- Ort: Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche
- mit Pfr. Uwe Moldenhauer und Michael Gollnow (→ www.pinel.de)

Im Kirchenkreis

Kinderchor

- Wir treffen uns jeden Mittwoch: 17–18h Apostel-Paulus-Gemeinde, Klixstr. 2 in Saal 3 im 2. Stock.
- Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich willkommen! Näheres bei Kantor M. Armbrrecht: Tel. 78 70 96 85

Amt für Jugendarbeit

- Leitung: Anneliese Botian
- Dienstsitz: Viktoria-Luise-Platz 1
- Kontakt: Tel. 32 53 72 85, Email: afj@schoeneberg-evangelisch.de

Männerkreis

- jeweils 19.30 Uhr im Una-Sancta-R., Hauptstraße 48 II, EG
- Ansprechpartner: Volker G. Buisman (volkerbuisman@aol.com) und Ralph Schöne (ralph_schoene@web.de, Tel. 789 57857)

Gesprächsgruppe für
pflegende Angehörige

- jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat um 16 Uhr, Diakoniestation Schöneberg (Hauptstr. 47 III)
- Ansprechpartnerin: Pfn. Bolle
- Tel. 70 72 47-0 (Diakoniestation) oder Tel. 21 91 99 07 (Superintendentur)

Angebote für Trauernde

- Café für Trauernde: jeden 1.+3. Mittwoch im Monat (außer Feiertage) von 16.30–18.30h: Café der Gemeinde Zum Heilsbrunnen (Heilbronner Str. 20, U Bayer. Platz); Kontakt: Anne Barthen und Monika Funck (Dipl.-Psych.)
- Trauergruppen: kostenloses Angebot für Menschen, die um einen verstorbenen Angehörigen trauern; bitte Kontakt aufnehmen mit: Monika Funck (Dipl.-Psych.) und Pfn. Barbara Siegert
- nähere Informationen: Tel. 21 91 99 07 (Superintendentur: superintendentur@schoeneberg-evangelisch.de)

Schwerpunkte der Gemeindegarbeit

Kirchenmusik

Chor

- jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr
- Ort: Paul-Gerhardt-Saal (Hauptstr. 47 I)
- Neue Sängerinnen und (vor allem !) Sänger sind herzlich willkommen – die Johannespassion steht auf dem Programm (Aufführungen: 21.+27.3.10)

Orchester

- jeden Montag von 20-22 Uhr
- Ort: Paul-Gerhardt-Saal (Hauptstr. 47 I)

Freitagskreis

- am ersten Freitag im Monat: 18.15 Uhr Andacht in der Dorfkirche, anschl. 19.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal
- Fr 4. Dezember: Adventsfeier (um Anmeldung wird gebeten)
- Fr 8. Januar 2010: „Ein Palast in der Zeit – das ist für den jüdischen Denker Abraham Joshua Heschel der Sabbat“ (Vortrag: Pfr. i.R. Fischer)
- Fr 5. Februar: „Ich habe meine Zweifel.. – was wir glauben“ (Vortrag/ Gespräch: Ralf Bochröder, Pfr. Dr. Pockrandt)


Angebote für Senioren

Altenclub

- jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr
- Ort: Paul-Gerhardt-Saal
- Aus dem Programm für Dezember: 02.12. Gymnastik mit Frau Zollner
09.12. Adventsfeier der Gemeinde
16.12. Adventsfeier des Altenclubs
23. + 30.12. (entfällt)
- Aus dem Programm für Januar: 06.01. Singen an der Krippe mit der Kita (Treffpunkt Paul-Gerhardt-Kirche)
13.01. Gymnastik mit Frau Zollner
20.01. Pfr. Horn
27.01. Singen mit Andre Radue

Eltern und Kinder

stets in den
Kinderräumen Hauptstraße 48 II

*Neue Eltern und Kinder
sind herzlich willkommen!* 

Mutter-Vater-Kind-Gruppen

jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr:

- dienstags: Kreativangebot
- donnerstags: Spielraum für Bewegung

jeweils montags:

- Tanzmäuse: 16-17h für 3-5 jähr. Kinder im Gemeindehaus (€ 15/Monat)

mittwochs:

- 9.30-11.30h: Eltern-Kind-Gruppe nach E. Pikler (Alter: 4 Monate bis 1 Jahr)
- 16-17h: Bewegungsgruppe f. 2½-4jähr. Kinder (Alexandra Merz, Tel. 78959762)

donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr:

- Kinderbastelgruppe

freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr:

- polnisch-deutsche Eltern-Kind-Gruppe

Yogakurse (bitte anmelden)

- dienstags 20.15-21.30h (Tel. 79709718)
- mittwochs 19-20.30h (Tel. 85730076)

Familienkirche

- Am 1. Sonntag um 11 Uhr in der Kapelle
- am 6. Dezember und 3. Januar
- Vorbereitungsteam: Do nach 1. So 18h

Kindertagesstätte

in den Kitaräumen (Dominicusstr. 21a)

Öffnungszeiten:

- Mo-Do 6.30-17.00 Uhr
- Freitag 6.30-16.00 Uhr

Betreuungsangebot:

- Krippe: 1-2 Jahre
- Elementar: 3-4 Jahre
- Vorschule: 5-6 Jahre



Das Paradies in Zeiten von Hartz IV – oder: Was die Kiebez für mich bedeutet

Von Susanne Brunzel

Unter den MitarbeiterInnen der unter dem Dach von LAIB UND SEELE arbeitenden „Kiebez“-Lebensmittelausgabe haben Konflikte keine Chance zu schwelen: Im Rahmen der Besprechungen, die regelmäßig stattfinden, kommt alles auf den Tisch.

Die Strategie scheint aufzugehen: Im Anschluss an eine der mehrstündigen Diskussionen fahren zwei Frauen, die soeben noch heftig gestritten haben, plaudernd zusammen im Auto nach Hause. Ein Mann, dem noch vor fünf Minuten Faulheit vorgeworfen wurde, putzt friedlich zusammen mit seinen Kritikern Gemüse.

Auch unter Nahrungsmittelknappheit muss hier niemand leiden: Irgendwer sorgt immer dafür, dass belegte Brötchen und Kaffee vorhanden sind. Und kann der kleine Obulus, der dafür fällig ist, mal nicht gezahlt werden, wird er gestundet oder von den TeamkollegInnen ausgelegt.

Wer welche Arbeit übernimmt, wird bei der Kiebez nicht von einer höheren Etage aus bestimmt. Neue KollegInnen müssen ihren Platz allein finden. Allein gelassen wird hier aber niemand: Die viel beschäftigte Projektleitung hat trotzdem immer offene Ohren für Probleme, auch wenn diese privater Natur sind.

Seine Aufgaben, in erster Linie die Versorgung von Bedürftigen mit Lebensmitteln, aber auch das Betreiben eines Kiezkaffees erfüllt das Team gewissenhaft: MitarbeiterInnen suchen eigenverantwortlich und -initiativ Geschäfte auf, die als Lebensmittelsponsoren in Frage kommen. Die Lebensmittelausgaben finden, wie die Bewirtung der Gäste im Kiezkaffee in

einer freundlichen, respektvollen Atmosphäre statt. Egal, wie wenig oder viel gerade an Lebensmittelspenden zur Verfügung stand: Noch kein Bedürftiger ist leer ausgegangen.

Was, außer den konfliktminimierenden Besprechungen, ist der Schlüssel zum Erfolg des Kiebez-Teams?

„Druck hilft meist gar nichts und Krisen lassen sich am besten in Ruhe und Gemütlichkeit durchstehen“, so Hartmut Hunt, Projektleiter. Als Beispiel für seine Philosophie zeigt er seinen MitarbeiterInnen gern „die Übung des unbeugsamen Armes“: Wer mit angespannten Arm versucht, einem Beugetest zu bestehen, verliert rasch seine Kraft. Wer sich und seinen Arm hingegen völlig entspannt und sich dabei ganz einfach vorstellt, dass durch ihn hindurch Energie fließt, erhält einen unbeugsamen Arm.

Die humanistische, nicht-autoritäre Leitung des Projekts dürfte der Grund dafür sein, dass hier letztlich noch jeder seinen Platz gefunden hat:

So ist ein mittelalter Ehrenamtlicher, der nie Lesen und Schreiben gelernt hat, während der Lebensmittelausgaben der unentbehrliche „Junge für alles“. So kocht, putzt, schleppt ein recht exzentrischer Freiwilliger mit echtem Engagement das Gemüse. So hilft ein tätowierter Ex-Kneipier in Hardrock-Kluft einer psychisch labilen Ex-Sekretärin beim Spendensammeln – und zieht sich widerspruchslos die Berliner-Tafel-Weste an, zu der die Frau ihm rät. So ist die Arbeit bei der Kiebez für einen jungen Mitarbeiter die erste Tätigkeit, die er länger durchhält.

Als Rettungsnetz für von Behörden Abgewiesene oder Vertröstete versteht sich allerdings weder die Berliner Tafel noch die Kiebez...

(Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe. Themenschwerpunkt: Kiebez)

Dezember 2009

In der Woche

Mo	Kapelle	8.00	Morgenandacht
Di-Fr	Kapelle	8.00	Morgengebet
Fr	Dorfkirche	18.15	Abendandacht

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
02	Mi 14.30	PGS	Altclub
04	Fr 18.15	DK	Andacht – anschl. Adventsfeier des Freitagskreises (S. 10)
05	Sa 18.00	DK	Abendmahlsgottesdienst (PFR. HORN)
06	So 10.00	PGK	Predigtgottesdienst II. Advent (PFR. DR. POCKRANDT) Texte: Jakobus 5,7-8 (Epistel/Predigttext); Lukas 21,25-33 (Evangelium) Musik im Gottesdienst: „Wie soll ich dich empfangen“ – Liedpredigt und Orgelbearbeitungen (→ S. 12)
	11.00	Kap.	Familienkirche (TEAM) - anschl. Kirchencafé im Paul-Gerhardt-Saal
09	Mi 14.30	PGS	Altclub & Adventsfeier der Gemeinde
13	So 10.00	PGK	AbendmahlsGD III. Advent (LEKTOR SCHÖNE/PFR. DR. KRÜGERKE) Texte: 1. Korinther 4,1-5 (Epistel/Pred.); Matthäus 11,2-6(7-10) (Ev.)
	15.00	PGS	Adventsmusik & Basteln
16	Mi 14.30	PGS	Adventsfeier des Altclubs
20	So 10.00	PGK	Abendmahlsgottesdienst IV. Advent (PFR. HORN) Texte: Philipper 4,4-7 (Epistel/Pred.); Lukas 1,(39-45)46-55(56) (Ev.)
24	Do 15.00	PGK	Krippenspiel zum Heiligabend (TEAM)
	17.00	DK	Christvesper zum Heiligabend mit Chor und Orchester (PFR. DR. POCKRANDT)
	22.30	PGK	Christnacht zum Heiligabend (PFR. HORN)
25	Fr 10.00	PGK	AbendmahlsGD zum 1. Weihnachtstag (PFR. DR. POCKRANDT) Texte: Titus 3,4-7 (Epistel/Pred.); Lukas 2,(1-14)15-20 (Evangelium)
26	Sa 10.00	PGK	Abendmahlsgottesdienst zum 2. Weihnachtstag (PFR. HORN) Texte: Hebräer 1,1-3(4-6) (Epistel/Pred.); Johannes 1,1-5(6-8)9-14 (Ev.)
27	So 10.00	PGK	AbendmahlsGD zum 1. So. nach Weihnachten (PFR. HORN) Texte: Johannes 1,1-4 (Epistel/Pred.); Lukas 2,(22-24)25-38(39-40) (Ev.)
31	Do 18.00	DK	Silvesterandacht zum Jahresschluss (PFR. DR. POCKRANDT)

Abkürzungen: ▼

DK = Dorfkirche; FK = Familienkirche; GD = Gottesdienst; Kap = Kapelle der PGK; PGK = Paul-Gerhardt-Kirche; PGS = Paul-Gerhardt-Saal; USR = Una-Sancta-Raum

Lageplan: in der Vitrine (an der Hauptstraße 48) oder unter www.alt-schoeneberg.de

Januar 2010

In der Woche

Mo	Kapelle	8.00	Morgenandacht
Di-Fr	Kapelle	8.00	Morgengebet
Fr	Dorfkirche	18.15	Abendandacht

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
01	Fr 18.00	DK	Abendmahlsgottesdienst zum Neuen Jahr (PFR. HORN) Texte: Jakobus 4,13-15 (Epistel/Predigttext); Lukas 4,16-21 (Evangelium)
02	Sa 10.00	DK	Abendmahlsgottesdienst (PFR. HORN)
03	So 10.00	PGK	Predigtgottesdienst 2. So. n. Weih. (PFR. DR. POCKRANDT) Texte: 1. Johannes 5,11-13 (Epistel/Pred.); Lukas 2,41-52 (Ev.)
	11.00	Kap.	Familienkirche mit Segnung (TEAM) - anschl. Kirchencafé im Paul-Gerhardt-Saal
06	Mi 14.30	PGK	Singen an der Krippe - anschl. Altclub
	18.15	PGK	Ök. Abendmahlsgottesdienst (PFR. HORN/PFR. DR. POCKRANDT) Texte: Epheser 3,2-3a.5-6 (Epistel/Pred.); Matthäus 2,1-12 (Ev.)
08	Fr 18.15	DK	Andacht - anschließend Freitagskreis im Paul-Gerhardt-Saal (→ S. 10)
10	So 10.00	DK	AbendmahlsGD 1. Sonntag nach Epiphania (PFR. HORN) Texte: Römer 12,1-3(4-8) (Epistel/Pred.); Matthäus 3,13-17 (Ev.)
	11.00	→	JugendjahresanfangsGD Kirche Zum Heilsbrunnen (Heilbronner Straße 20, U Bayerischer Platz) - siehe www.schoeneberg-evangelisch.de
	15.00	→	Empfang des Kirchenkreises Berlin-Schöneberg in der Gemeinde Zum Guten Hirten (U Friedrich-Wilhelm-Platz)
13	Mi 14.30	PGS	Altclub
17	So 10.00	DK	AbendmahlsGD 2. So. n. Epiphania (PFR. DR. POCKRANDT) Texte: Römer 12,(4-8)9-16 (Epistel/Pred.); Johannes 2,1-11 (Ev.)
20	Mi 14.30	PGS	Altclub
24	So 10.00	DK	AbendmahlsGD Letzter So. n. Epiphania (PFR. HORN) Texte: 2. Korinther 4,6-10 (Epistel/Pred.); Matthäus 17,1-9 (Ev.)
27	Mi 14.30	PGS	Altclub
31	So 10.00	DK	AbendmahlsGD Septuagesimae (LEKTOR SCHÖNE/NN) Texte: 1. Korinther 9,24-27 (Epistel/Pred.); Matthäus 20,1-16a (Ev.)

Abkürzungen: ▼

DK = Dorfkirche; FK = Familienkirche; GD = Gottesdienst; Kap = Kapelle der PGK; PGK = Paul-Gerhardt-Kirche; PGS = Paul-Gerhardt-Saal; USR = Una-Sancta-Raum

Lageplan: in der Vitrine (an der Hauptstraße 48) oder unter www.alt-schoeneberg.de